

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mit an geþorneñ sijp drafß
 von art vnd von erþaþaſt
Dar vnder miz ich auch sagen
 Werleidh pey den selben abgeu
 Vber der haiden hoch laut
 die hochsten künig vnu genant
 Vaiden trug do schon
 ze sichen die chron
 Und warz gewaltick künig da
 prognoz vnd phylomena
 Varn sein töchter genant
 von dem tüt die fabel bedacht
 Wunderleidher vuer genück
 ni den zeiten auch chron trük
 Belodhus in Assyria
 mit den reichlein da
 Semm töchter über daz laut
 die warz Rose genant
 Daz ist die fabel mem aver
 der minn gerudei Jupiter
 seit ni den selben tagen
 also hör wir die fabel sagen
 Ein frawn schön vnd wert erdacht
 die warz Europa genant
 Die vnd werleidh vnder spott
 si het bi in ein averuder got
 Dar viib si in minnen hez
 Fenix ir vater hiez
 Dem vvard si do genommen
 man sach die chrit chomeu
 Mit einem schiff auf dem mer
 die namen si da an wer
 Und fürteis ze land vnder
 Fatus ammen künig gewan si sider
 Und gewan pey ir plamoem
 Radamontou vnd Harpidem
 Von den sait vns daz vuer
 daz Jupiter ir vater waer
 Durch daz iadt mi die haiden schaft
 mit vallsch gödeidher drafß
 Van si ze chriedchen ir zeits
 raten manig wunder seit
Batus em weiz degen
 Sach man ze heb der chron phlegē
 Do diz geschaft als ich said e
 der töchter am hiez hemle
 Die selv seit ze sun gewan
 ammen weisen werden man
 Der hiez dyonisius
 der vrigen vater hiez badus

Über sider vnu der vil
 tet ze chriedchen manigev zil.
Batus den ich han genant
 Und fenix emm solzer veigant
 Von theb sun mit her
 vnd sagen mit aver
 Ni em ynsel di hiez zurca
 von adam bewungen si sa
 A yre vnd sydonie die land
 daz si dienten seit irr hant
 Suphylon und amer hiez zetus
 vnd der vil weiz lynus
 Sbten pey der selben wist
 chunstlich musician den hst
 Und waru dar au volhomem
 pey den zeiten aus genomen
 Warz von dyana warz gesant
 an der fabel mit vuer hand
 Von den emm degen aus erhorn
 preseus seit vvard geþorn
 Daz muß pey den zeiten sein
 daz laut die stadt ze cornitem
 Wurden pey den zeiten do
 gestiftet von hylesto
 Fenix mit chresten stift sa
 daz laut ze byrumia
 Die stadt vezd carnia
 vnd die chresti paphya
 Wurden paid gestift do
 diz geschaft vnd ergieng also
 In sition sach man tragen
 Chron in den selben rasen
 Men haidenischen weisan
 Lamedon warz der senanc
 Bi den arguen auch chumik warz
 em hoher chumik hiez arbas.
 Do diz allez also ergie
 alz ich han gesprochen hie.
A. P. D. H. T. O. E. G. E. E. D. C. S. I. O. N. H. I. E.
 wie ez dar nach
 seit ersie
 Das tut vns ein puch nu hie erchant
 das ist der richter puch genant.
 Van das an selen marren
 Saic von den richerrin.

D